

Herr Stroß wies darauf hin, dass auf allen Eintrittskarten für das Haus Menden ein Aufdruck angebracht sei, der auf die Parkmöglichkeiten für Besucher auf dem Schulhof der Grundschule Mittelstraße hinweise. Ihm sei bekannt, dass es dennoch gelegentlich zu Behinderungen der dortigen Anlieger durch unachtsam parkende Besucher der Veranstaltungen komme.

Herr Pütz begrüßte den Hinweis auf den Eintrittskarten, äußerte jedoch Bedenken, dass für auswärtige Gäste diese Parkmöglichkeit nicht klar bzw. wegen der unübersichtlichen Lage des Veranstaltungsortes im Altstadtbereich von Menden der Parkplatz nur schwer zu finden sei. Herr Stroß erklärte, dass nach seinen Erfahrungen praktisch alle Gäste über die Parkmöglichkeiten Bescheid wüssten. Bei Beginn der Veranstaltungen sei das Publikum in aller Regel komplett, verspätetes Eintreffen von Besuchern in Folge längerer Parkplatzsuche könne er nicht bestätigen.

Frau Reese vertrat die Auffassung, dass Fragen über die Parkplatzsituation in Sankt Augustin bzw. zu einem innerstädtischen Parkleitsystem nicht in diesem Ausschuss thematisiert werden sondern in den zuständigen Fachgremien geklärt werden sollten. Dagegen wurde die Meinung vertreten, dass die Parkmöglichkeiten bei Veranstaltungen als Bürgerservice zu betrachten sei, der im Zusammenhang mit den Veranstaltungen angesprochen werden sollte.

Herr Lübken machte den Vorschlag, auf den Eintrittskarten anstelle der Angaben zu Parkmöglichkeiten für das Haus Menden einen Hinweis auf entsprechende Informationen im Internet (Anfahrtsplan, Parkplätze) mit Angabe der Internetadresse zu drucken. Die Besucher könnten sich dann schon vorher informieren. Dieser Vorschlag fand allgemein Zustimmung.

Da die Verwaltung bereits im Sinne des Antrages der FDP-Fraktion verfährt und weitergehende Informationen zu den Parkmöglichkeiten gemäß den vorstehenden Anregungen zugesagt hat, wurde der Antrag für erledigt erklärt.

Eine Abstimmung hatte sich somit erübrigt.